

Filthy Prison

Von Saga_the_Cheater_Kid

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Shot 1	2
Kapitel 2: Shot 2	23
Kapitel 3: Shot 3	24

Kapitel 1: Shot 1

»FiLthY PrIsOn«

~Shot 1

Hitsugi (Nightmare)

Ein leises Stöhnen entwich den Lippen des Rothaarigen, ehe sich seine Hand bewegte. Ein rasender Schmerz zuckte durch seinen Körper und er bäumte sich mit einem tonlosen Schrei auf, bei dem er die Augen aufriss und sie verdrehte.

Leise röchelnd sank Hitsugi wieder in sich zusammen, versuchte seinen Puls zu kontrollieren und seinen Atem zu beruhigen. //Wo bin ich hier?//, war der erste Gedanke, den er fassen konnte und ließ seinen Blick schnell durch den halbdunklen Raum gleiten.

Langsam richtete er sich auf, strich sich mit zitterigen Händen über die Oberschenkel und runzelte verärgert die Stirn. Das hier passte ihm gerade gar nicht, er hatte besser zu tun, als in einem, ihm unbekanntem, Ort aufzuwachen und nicht zu wissen, warum er dort war und vor allem: Wo er war.

Hizumi (D'espairsRay)

Ein kalter Luftzug fuhr dem Braunhaarigen unter sein Oberteil und leise stöhnte er auf, öffnete gequält seine Augen und blinzelte einen Moment, sah sich verwirrt um. „Was zum...“, krächzte er leise und war selbst erschrocken über seine Stimme. Tief atmete er durch, schloss noch einmal für einen Moment seine Augen. Das hier konnte er doch gerade nur träumen, oder? Er saß gerade nicht wirklich hier in einem Raum, welcher ihm so überhaupt nicht bekannt vorkam. War er gestern mit seinen Jungs trinken gewesen und hatte ein Blackout? Wo war er hier zum Teufel gelandet?

Wieder öffnete der Braunhaarige seine Augen und blinzelte wieder, sah sich nun langsam um. Nein... kein Traum... wäre auch zu schön gewesen um wahr zu sein. „Hallo?“, fragte Hizumi nun leise und räusperte sich einen Moment, merkte wie die Kälte immer mehr an ihm hinauf kroch, sodass er leicht zu zittern begann. Verdammte es war scheiß kalt hier drin!

Takeru (SuG)

Immer wieder zog sich ein grobes Zittern durch den zierlichen Körper, der noch auf dem harten Boden lag und scheinbar bewusstlos war. Doch langsam kam Leben in den jungen Mann und er regte sich, wenn auch nur minimal. Schmerzerfüllt zischte er, als er versuchte seinen Kopf zu heben, stützte ihn mit der Hand und öffnete seine Augen ein Stück. Was war geschehen, wie kam er denn hier her? Spielte ihm sein Gehirn gerade einen Streich? Takeru begann stärker zu zittern, setzte sich nun auf und schlang seine Arme schützend um den dünnen Oberkörper, rieb sich abwesend über den Oberarm, während er versuchte, sich an das letzte zu erinnern, was in seinem Kopf verankert war. Doch da kam nichts, so sehr er auch überlegte. Der Blonde sah verzweifelt zu dem Schatten einer Tür, ehe er sich auf die wackeligen Beine stellte und dort hin schwankte, sie versuchte aufzuziehen, was jedoch kläglich scheiterte.

„Oh Gott!“, wimmerte er, sank gegen die kühle Oberfläche und schloss die Augen. Er war nie paranoid gewesen, doch vor solch einer Situation hatte er schon immer Angst gehabt.

Aki (SID)

Wie aus einem Albtraum schreckte Aki auf, stöhnte dann Schmerzhaft und ließ sich zurück sinken. Durch seinen ganzen Körper Zogen sich schmerzen. Fest kniff der schmale Junge die Augen zusammen und atmete tief durch, fuhr sich durch die Haare und öffnete dann wieder seine Augen, versuchte etwas in der Dunkelheit zu erkennen. Nicht unschwer konnte er schon einmal feststellen, dass er auf dem Boden lag. Keuchend setzte er sich vorsichtig auf, spürte bei jeder noch so kleinen Bewegung die Schmerzen in seinen Gliedern. Forschend sah sich Aki nun um, versuchte sich mit seinen Augen erst einmal an die Dunkelheit zu gewöhnen, erkannte dann eine Tür. Zögerlich krabbelte er auf diese zu, reckte seinen Arm nach der Türklinke, doch nichts... „Fuck...“, flüsterte Aki leise und Angst schwang in der Stimme des Dunkelhaarigen mit, während er sich wieder in dem kleinen Raum umsah, konnte nun mehr erkennen als vor noch wenigen Minuten, doch das was er sah, stimmte ihn nicht gerade freudig... er sah nämlich nichts... „Hallo? Ist hier jemand?“, fragte er vorsichtig in den Raum und lauschte einen Moment der Stille, merkte jedoch dann, dass es keinen Sinn hatte... ihn hörte hier vermutlich eh keiner.

Kyo (Dir en Grey)

Reglos lag Kyo auf dem Boden, seine Augen hatte er weit geöffnet und starrte ausdruckslos an die Decke. Nur langsam hob und senkte sich seine schmale Brust, doch seine Hände bebten. Seine Fingernägel drückten sich in das weiche Fleisch des Handballens und sand Schmerzimpulse durch den kleinen Körper, die immer deutlicher wurden, bis der Blonde das erste Mal blinzelte. „Also bin ich doch nicht tot...“, murmelte er leise, drehte seinen Kopf zur Seite und starrte an die Wand, bis er den Schmerz nicht mehr aushielt und mit einem Keuchen die Augen schloss. Seine Zelle war hell erleuchtet, sodass er die Hoffnung hatte, dass nun alles zu Ende war, doch dieser Illusion wurde er nun beraubt. Er hatte eine Tür gesehen, sie schimmerte aus der unglaublich hellen Umgebung heraus, dessen war er sich sicher, doch wer würde ihn schon hier her bringen und dann die Tür offen lassen? Richtig, niemand, also sah er auch gar nicht ein, wieso er sich jetzt noch weiter bewegen sollte. Leise begann er zu summen und wartete darauf, dass etwas geschehen würde.

Saga (Alice Nine)

Tief atmete er ein und aus, öffnete erst nach einer ganzen Weile seine Augen wieder. Immer noch nichts... Resignierend seufzte er auf und setzte sich vorsichtig hin. Wo zur Hölle war er hier? Irgendwie hatte er das Gefühl, dass es nichts bringen würde irgendetwas zu sagen, denn er sah, dass er alleine in diesem kleinen Raum war. „Na ganz geil...“, murmelte der Braunhaarige und fuhr sich durch seine wirren Haare. Wieder ließ er seinen Blick durch den Raum schweifen, schüttelte dann den Kopf. Wo war er hier gelandet? Und vor allem interessierte ihn das WIE auch sehr! Langsam erhob sich Saga dann und klopfte sich die Kleidung ab, welche den Dreck vom Boden an sich hatte. Langsam lief er durch den kleinen Raum, sah kritisch die Tür an. Die Tür... sie zog ihn magisch an, doch er war sich sicher, dass sie nicht offen war, oder? Einen kurzen Moment überlegte er und ging dann langsam auf die Tür zu, drückte die Klinke der schweren Eisentür hinunter, doch es tat sich wie er es vermutet hatte

nichts. „Und nun?“, fragte er sich selbst leise und schüttelte leicht den Kopf. Das war doch ein schlechter Traum oder? Konnte ihn nicht mal jemand zwicken? Nein... ging auch nicht, er war ja alleine. Leise lachte er auf und ließ sich an einer Wand hinab sinken, lehnte sich seufzend an diese und tat das, was er eh hätte tun müssen... warten...

Reita (Gazette)

Ein dumpfes Hämmern hallte im Kopf des Blondes wieder, was ihn dazu zwang seine Augen langsam zu öffnen. Es war stockdunkel, egal wo er war, das interessierte ihn gerade nicht wirklich, denn plötzlich war er hell wach. Er wusste nur eines: Dies war nicht sein Schlafzimmer und auch nicht das eines seiner zahllosen One-Night-Stands. Reita sprang auf seine Beine, bereute die Aktion direkt, da sein Kreislauf in den Keller fiel und ihm kurz schwindelig wurde und er koordinationslos nach der Wand tastete, um sich abzustützen.

Nach einer kurzen Zeit ging es wieder und der Nasenbandträger richtete sich mit einem Schwall lauter, nicht jugendfreier Flüche auf, schlug wütend gegen die Betonmauer, die ihm eben noch Halt gegeben hatte. „FUCK!“, schrie er, er hasste Dunkelheit und dieses Gefühl der Gewissheit, das so rein gar nichts in Ordnung war. Weiter vor sich hinschimpfend, tastete sich der junge Mann seinen Weg über die raue Oberfläche, hier musste es doch irgendwo einen Ausgang geben... Immer wieder kollidierte seine Faust mit dem Putz der Wand. Zwar wusste Rei, dass dies nicht gerade etwas brachte, doch die Angst und die Wut in sich konnte er so sehr gut rauslassen.

Shun (Lost Name)

Ihm war schlecht... ihm war schwindelig... und er wusste absolut nicht was los war. Er traute sich nicht die Augen auf zu machen, hatte Angst vor dem was ihn erwartete, denn der Schwarzhaarige spürte schon, dass hier etwas nicht in Ordnung war und er an keinem gewohnten Ort war. Der Brustkorb des jungen Mannes hob und senkte sich schnell, wurde er das Gefühl einfach nicht los, dass dies hier garantiert kein Zustand von langer Dauer sein würde.

Nur zögerlich öffnete Shun nun die Augen, hatte nun endlich den Mut dazu fassen können, doch im nächsten Moment wünschte sich der Schwarzhaarige niemals seine Augen geöffnet zu haben, denn die Schwärze welche ihn empfing, ließ ihn panisch werden. Dunkle Räume... und Räume, welche klein waren, dass spürte er, machten ihm Angst, ließen ihn Panik bekommen. Er musste hier raus, egal wie. Nicht mehr Herr über sich selbst, sprang Shun auf und tastete wild um sich herum, versuchte irgendetwas aus zu machen. „Hallo? Hallo? Ist da wer? Bitte sagen Sie doch etwas, wenn hier jemand ist? Hallo? D-Das ist nicht witzig... b-bitte machen Sie doch das Licht an.“, sagte Shun, merkte jetzt erst, wo er aufgehört hatte zu sprechen, dass er zu weinen begonnen hatte. Schluchzend tastete er um sich, bekam keine Antwort auf seine Bitte. Erschrocken zog er seine Hand zurück, als er etwas Kaltes und raues ertastete. Unsicher streckte er seine Hand wieder aus und strich über die kalte Fläche. Eine Wand! Hastig tastete er sich an dieser Vorwärts, bekam ein immer beklemmenderes Gefühl, weil ihm dadurch nur noch mehr bewusst wurde, wie klein dieser Raum war. Immer mehr Panik stieg in ihm auf, doch dann... er spürte einen anderen Untergrund an seiner Hand... flach und noch kälter als die Wände. Hastig tastete er diesen Untergrund nun ab, hatte dann eine Türklinke in der Hand. Eine Tür! Wie von Sinnen rüttelte Shun an der Tür, doch sie bewegte sich nicht! „Lasst mich hier

raus!", schluchzte Shun verzweifelt und hämmerte mit den Händen gegen die eiserne Tür, schlug immer und immer wieder dagegen. Er wollte einfach nur noch hier raus.

Mao (Sadie)

Der Brünette war bereits seit einer geraumen Weile wach, hatte sich auch schon aufgerichtet und sich lässig gegen eine der kahlen Wände gelehnt, betrachtete seine Zelle eingehend. Seine Arme hatte er vor der Brust verschränkt, eines seiner Beine war leicht angewinkelt. Das Licht in diesem Raum war angenehm weich und so konnte er seine ganze Aufmerksamkeit einem winzigen, glitzernden Punkt schenken, den er als Videokamera identifizierte. Unentwegt starrte er auf diesen kleinen Punkt, erst als er immer wieder Schläge aus den Zellen neben sich hörte, wanderte sein Blick auf die entsprechende Wand und ein Grinsen legte sich auf seine Lippen. „Na, wenigstens bin ich nicht allein in diesem Irrenhaus... Was wird das für ein krankes Spiel werden, du kleiner Hurensohn?“, flüsterte er, entknotete seine Arme und ließ sie über die Seiten seiner Oberschenkel gleiten, ehe er angewidert das Gesicht verzog. Seine Zigaretten waren weg und das nervte ihn gerade ein wenig, wollte er doch eigentlich gerne Eine rauchen.

Sou (Lolita23q)

Zitternd saß Sou dicht in einer Ecke des Raumes gepresst. Sein Atem ging stoßweise und wie paralysiert starre er in den Raum hinein, auf einen nicht bekannten Punkt. Sein Raum war hell erleuchtet, jedoch nur so hell, dass er nicht geblendet wurde. „W-Wo bin ich?“, wisperte der Blondhaarige mit zitternder Stimme, kratzte sich nervös über die linke Armbeuge, ließ seine Augen nun durch den Raum schnellen. Die Tür hatte er schon lange erspäht, jedoch konnte er sich denken, dass sie nicht offen war. Wieso war er hier? Obwohl... war es wegen seiner Drogen? Hatte ihn irgendjemand von seinen Freunden nun doch endgültig in die Entzugsklinik geschickt? Aber sahen Kliniken nicht anders aus. Immer wieder kratzte er über die zerstoebene Armbeuge, brauchte dringend seinen Stoff. Keuchend kratzte er sich nun auch über die Unterarme, wobei die weiße Haut ganz rot wurde und sich an machen Stellen die Haut den Nägeln des Blondens nachgab. „D-Das ist nicht lustig!“, keuchte er und wippte leicht vor und zurück, kratzte sich immer und immer würde über die Arme und die Armbeugen.

Hitsugi (Nightmare)

Urplötzlich erklang ein lautes Klacken und Hitsugi wirbelte herum, da er mit dem Rücken zu der Tür stand. „Was zum..?“, keuchte er atemlos und sah mit aufgerissenen Augen zu dem dunklen Loch, das sich soeben aufgetan hatte.

Zögerlich schritt er auf die geöffnete Tür zu, stellte sich in den Türrahmen und bedachte das metallische Miststück, wie er es so nett in seinen Gedanken betitelt hatte, mit einem warnenden Blick. Wenn sie nun zufahren würde, könnte sie ihn eventuell schwer verletzen, doch er musste aus dieser engen, stickigen Zelle raus!

Nervös kaute der Rotschopf auf seinen Piercings rum, stellte sich nun vor den Eingang seines kleinen Gefängnisses, schwieg jedoch. Er hatte gehört, dass nicht nur seine Tür aufgingen war und wer wusste schon, wer hinter den anderen Türen saß.

Shun (Lost Name)

Erschrocken schrie Shun auf, als sich die Tür öffnete und taumelte zurück, fiel zu Boden. Zitternd starrte er die Tür an, welche sich öffnete, starrte in einen großen

Raum, welcher im Gegensatz zu seiner kleinen Zelle hier hell war. Hastig sprang Shun auf und taumelte aus dem Raum, machte sich keinerlei Gedanken um irgendetwas. Schluchzend fiel er auf die Knie, als er aus dem Raum war. Es war ihm egal, dass er sich die Knie damit aufschlug, ignorierte den Schmerz, denn seine Panik behielt Überhand. Schluchzend kniete er auf dem Boden, hatte sich nach vorne gelehnt und stützte sich mit den Unterarmen auf dem Boden ab, weinte einfach nur vor sich hin. Die Panik in ihm wollte einfach nicht verfliegen, zu lange hatte er in diesem dunklen und engen Raum aushaaren müssen, dass er mehrmals das Gefühl hatte, dass sein Körper ihn in eine Ohnmacht ziehen würde. Zitternd wie Espenlaub kniete der Schwarzhaarige nun da, konnte sich absolut nicht beruhigen.

Takeru (SuG)

Beinahe schon entsetzt darüber, dass die Tür so urplötzlich aufging, taumelte der junge Mann einige Schritte zurück, nachdem sich ein spitzer Aufschrei seiner Kehle entrungen hatte. Doch keine Sekunde später stürzte auch er sich aus dem Raum, sah sich kurz in dem ungleichmäßig beleuchteten Raum um. Zumindest schien dieser größer zu sein, doch da zog ein herzerreißendes Schluchzen die Aufmerksamkeit des Blondes auf sich und er sah sich suchend um, waren hier etwa noch mehr Menschen? „Hallo?“, fragte er deshalb vorsichtig in die nur schwach beleuchtete Richtung, aus der das Weinen kam, krallte sich an die Wand und ging einige unsichere Schritte auf das Geräusch zu, blieb jedoch stehen, als er einen zitternden Körper vor seinen Füßen erkennen konnte und wich mit einem heißeren „Oh mein Gott~!“ vor ihm zurück.

Sou (Lolita23q)

Erschrocken zuckte Sou zusammen, als er hörte wie die Türen aufgingen. Kamen jetzt Ärzte rein?... Nein... den Gedanken hatte er doch schon längst verworfen... dies hier war niemals eine Entzugsklinik! Obwohl... vielleicht waren das so neuartige Methoden? Unsicher starrte er noch einen Moment die Tür an, bevor er sich langsam erhob und auf die Tür zuging. Einen Moment war er noch unsicher, traute sich jedoch dann vor die Tür, hörte ein Schluchzen und jemanden reden. Immer noch kratzte Sou an seinen Armen, merkte dies aber nicht mal wirklich. Er sah gegenüber von sich jemanden ebenfalls in der Tür stehen, kam ihm dieser doch bekannt vor, doch er war sich nicht sicher. Dann hörte er wieder das Schluchzen, sah nun in die Richtung als welcher dieses kam, sah nun zwei Personen. Eine kniete auf dem Boden, eine andere war an diese heran getreten und wich jedoch gerade wieder zurück. Sou wusste nicht was er machen sollte... jedenfalls war dies keine Entzugsklinik... oder? Er war sich immer noch nicht sicher.

Shun (Lost Name)

Shun hörte wie jemand auf ihn zu kam, krallte sich in mit den Fingern in seine Haare, machte sich noch kleiner als er ohnehin schon war. Er hörte die Stimme des anderen, wie sie heißer ‚Oh mein Gott‘ von sich gab, was den Schwarzhaarigen nur noch mehr einschüchterte. Ängstlich sah er auf, sah einen blonden jungen Mann dort stehen. „W-Wo bin ich hier?“; schluchzte Shun ängstlich und richtete sich ein wenig auf, wand seinen Blick nun zurück zu der kleinen Zelle, wich sofort zurück. „Bitte... bitte sperren Sie mich nicht mehr dort ein... ich flehe Sie an... ich tue alles was Sie von mir verlangen!“, wimmerte Shun und wich ängstlich von dem Blondem zurück.

Reita (Gazette)

Der Bassist war wie von der Tarantel gestochen zur Seite gesprungen, als er in ein Nichts fasste, da er gerade bei der Tür angekommen war. Das Geräusch, dass sie aufgingen, hatte er nicht gehört, da er sich die Wut von der Seele schrie. Doch nach nur wenigen Augenblicken hatte sich Reita gefasst und stürmte zornig aus der Zelle, funkelte wütend in die Dunkelheit und schrie: „Ihr verfuckten Bastarde!! Wenn ich euch in die Finger bekomme, ich bringe euch um!!“

In seiner Rage bemerkte er die anderen Männer erst jetzt, sah sie kurz wie versteinert an, ehe er drohend auf seinen Zellennachbarn zuing, der sich unentwegt am Arm kratzte. „Wo sind wir?!“ zischte er den kleinen Sänger an, packte ihn unsanft am Kragen und starrte ihm finster ins Gesicht, ehe die Züge des seinigen entgleisten, als er erkannte, wen er hier vor sich hatte. „Du bist doch... Sou?!“ Verwirrt zog der Größere die Augenbrauen zusammen, sah zu den anderen Dreien. Sie kamen ihm alle mehr oder weniger bekannt vor, was ihn noch mehr erstaunte. „Was zum...“, murmelte er, ließ den anderen los. „Was geht hier vor?“, wollte er wissen und sah mehr verwirrt als angsteinflößend in die Runde.

Takeru (SuG)

Total perplex sah der zierliche Mann auf das Häufchen Elend zu seinen Füßen, dass in verängstigt musterte, ehe es ihn anflehte. Langsam ließ er sich in die Hocke sinken, jedoch in einigen Abstand zu dem Unbekannten. „Ganz ruhig, dich sperrt hier niemand wieder zurück in die Zelle...“ murmelte er, versuchte sein strahlendes Lächeln aufzulegen, doch es missglückte kläglich. Ein leises Seufzen rollte über die Lippen des Sängers und er schreckte zusammen, als Reita aus seiner Zelle stürmte und schrie, schloss Shun beschützend in seine Arme, da er seinen Senpai erst gar nicht erkannte.

Sou (Lolita23q)

Erschrocken schrie Sou auf, als der Mann, welcher eben aus einer Zelle gestürmt gekommen war und ihn dann am Kragen packte so anschrie. Ängstlich blickte er in das Gesicht des bekannten Gazette-Bassisten und musste schwer schlucken. „H-Hai... d-der bin ich...“, flüsterte der verängstigte Sänger leise und starrte Reita unentwegt in die Augen, merkte wie er zu zittern begann. „I-Ich weiß nicht... ich... hab keine Ahnung...“, sagte der Blondhaarige, als Reita ihn fragte was hier vor gehen würde. „Ich... weiß es wirklich nicht...“, wisperte Sou leise und legte eine Hand an seinen Hals, atmete tief durch. Langsam wand er sich ab und sah sich um, sah wieder zu seinem Nachbarn von gegenüber, überlegte einen Moment, bevor ihm wieder einfiel wer dieser Mann war. Das war doch Hitsugi von Nightmare... „W-Weißt du was hier los ist?“, fragte Sou zögerlich an Hitsugi gewand und kratzte sich wieder an den Armen, merkte wie sein Körper immer mehr nach seinen Drogen schrie.

Shun (Lost Name)

Unsicher sah der Schwarzhaarige den anderen an, als dieser ihm sagte, dass er nicht mehr in die Zelle zurück gesperrt werden würde, jedoch zuckte er dann erschrocken zusammen, als plötzlich ein blondhaariger Mann aus einer Zelle gestürmt kam und rum schrie, sich einen kleineren blonden Mann packte. Erschrocken schrie er nun auf, als Takeru ihn auch noch in die Arme nahm, bekam im ersten Moment Panik, bemerkte jedoch dann, dass der andere ihm nichts böses wollte, vergrub ängstlich sein Gesicht an der Brust des anderen. Leise schluchzte er auf und krallte sich in das Oberteil des Blondhaarigen, zitterte wie Espenlaub.

Hizumi (D'espairsRay)

Verwirrt sah Hizumi auf, als sich die Türen öffneten, hörte dann den Tumult draußen und zog die Augenbrauen zusammen. Er hörte Schluchzen, Schreie, Flüche. Hastig lief Hizumi auf die Tür zu und trat hinaus, sah sich wütend um. „Was ist hier los?“, fragte er mit tiefer Stimme und sah die anderen an, hob dann eine Augenbraue. „Reita? Hitsugi? Äh... Sou und... Takeru?“, stammelte der Sänger von D'espairsRay verwirrt und fuhr sich durch die Haare, atmete tief durch. Das musste er jetzt erst einmal einen Moment sickern lassen. Tief atmete Hizumi durch und blickte noch einmal alle nacheinander an. Nur eine Person war ihm unbekannt, doch irgendwie auch wieder bekannt... er war sich nicht sicher. „Ich glaube von euch hat auch keiner eine Ahnung was hier ab geht, liege ich da richtig?“, fragte der Braunhaarige und verschränkte die Arme vor der Brust.

Mao (Sadie)

Der Brünette grinste erneut, als er das Geräusch der sich öffnenden Türen hörte, zückte seinen Mittelfinger und präsentierte diesen der Kamera, wand erst dann seinen Blick ab, sah zu der Tür und verzog sein Gesicht erneut, als er den Lärm hörte, wartete kurz, bis es wieder stiller wurde und bewegte sich dann zur Tür, trat hinaus und musterte sich kurz die Ansammlung an Menschen, schüttelte den Kopf. „Das kann ich dir versprechen Hizumi~“, sagte der Sänger ruhig, ging zu seinem Kollegen und musterte ihn kurz.

„Hat jemand von euch eine Zigarette? Mir haben sie meine abgenommen...“, fragte er gelangweilt.

Takeru (SuG)

Der Blonde drückte den Fremden noch ein wenig fester an seine Brust, schmiegte sein Gesicht an dessen Kopf und streichelte über die dunklen Haare. „Psst, ganz ruhig... Hier wird dir niemand etwas antun...“, flüsterte er leise, wiegte den schluchzenden Mann in seinen Armen hin und her.

Knapp nickte der Sänger Hizumi entgegen, ließ seine Augen kurz über die anderen Männer gleiten, ehe er seine ganze Aufmerksamkeit wieder dem kleinen Etwas in seinen Armen schenkte. „Wie heißt du denn?“, fragte er, wollte Takeru den anderen doch ein wenig ablenken und beruhigen.

Hitsugi (Nightmare)

Der Rothaarige zuckte mit den Schultern, als er von Sou angesprochen wurde, schüttelte dann seinen Kopf. „Hizumi hat Recht, ich habe keine Ahnung was hier los ist, wahrscheinlich wie jeder von uns...“, sagte er ergeben und trat aus seiner Tür und bewegte sich weiter in die Mitte des Raumes. „Irgendjemand scheint uns hier eingesperrt zu haben...“, schlussfolgerte er aus seiner eigenen Aussage, kratzte sich am Kopf und blinzelte zu Mao, ignorierte ihn sonst weiter und betrachtete sich Sou.

Hizumi (D'espairsRay)

Leicht erschrocken, weil er angesprochen wurde, sah Hizumi zu Mao und lächelte leicht. „Mao... schön dich zu sehen. Ist lange her.“, sagte er mit einem leicht schiefen Grinsen, denn er wusste, dass es nicht gerade schön war, sich an so einem Ort wieder zu sehen. „Zigaretten?“, murmelte der Sänger nun und tastete seine Taschen ab, fluchte leise. „Nein... meine sind auch weg...“, brummte Hizumi missgelaunt und atmete tief durch. „Das ist doch der letzte scheiß!“, sagte er wütend und verschränkte

die Arme wieder vor der Brust. Kurz sah er zu Takeru und erwiderte das nicken ebenfalls mit einem Nicken.

Shun (Lost Name)

Ganz langsam fing Shun an sich zu beruhigen, denn das beruhigende streicheln des anderen, verfehlte seine Wohltat nicht. Leicht nickte der Sänger, als Takeru ihm sagte, dass ihm niemand etwas antun würde. „I-Ich... ich heiße Shun...“, flüsterte der Angesprochene leise mit zitternder Stimme und sah zu Takeru auf. „U-Und du?“, fragte der Schwarzhaarige leise und kaute nervös auf seiner Unterlippe rum, sah nun ängstlich zu den neu hinzu gekommenen Personen.

Aki (SID)

Langsam und zögerlich stand der schwächliche Junge auf und lief vorsichtig zu der Tür, hörte die ganzen Stimmen, hörte Namen die ihm bekannt vor kamen... Stimmen die ihm bekannt vorkamen. Tief atmete er durch und trat nun den letzten Schritt noch aus der Zelle und sah die anderen an, schluckte schwer. „H-Hallo... ich bin auch hier...“, murmelte Aki leise und fuhr sich durch die dunklen Haare, sah in viele bekannte Gesichter. Tief atmete Aki durch und schlang seine Arme um seinen Körper, sah die anderen ängstlich und nervös an, kaute auf seiner Unterlippe rum. „W-Wenn ich auch etwas dazu sagen darf... also... wenn sie uns hier eingesperrt haben, müssen die doch wenigstens irgendwie Kontakt mit uns aufnehmen oder so.... oder? Weil... ich meine... ich weiß nicht...“, murmelte der Bassist leicht verwirrt und kratzte sich am Hinterkopf.

Mao (Sadie)

Enttäuschung blitzte kurz in den fast schwarzen Augen des Sängers auf, als er Hizumis Verneinung hörte, nickte dann jedoch. „Na ja, so lange nun auch nicht...“, erwiderte er auf die Anmerkung des Brünetten und drehte sich dann um, sah zu Aki, der nun auch aus seiner Zelle kam. Erneut legte sich ein Grinsen auf seine Züge, nach das konnte doch gar nicht so schlimm sein, wenn sie alle hier waren. Doch scheinbar waren es mehr Zellen, als sie bis jetzt waren.

Ohne den SID-Bassisten zu begrüßen, ging er an ihm vorbei, streifte ihn leicht mit der Schulter und trat an eine weitere Zelle, spähte hinein und konnte sich leises Aufjohlen nicht verkneifen.

Takeru (SuG)

„Mein Name ist Takeru~“, antwortete der Größere Shun, lockerte seine Umarmung ein wenig. „Vielleicht kennst du einige der Anwesenden, sie sind eigentlich alle nett... Auch Reita, selbst wenn es gerade nicht den Anschein macht...“ flüsterte er den Schwarzhaarigen ins Ohr, löste sich nun gänzlich von ihm, stand auf und zog den Sänger auf dessen Beine. „Geht's wieder?“, wollte er wissen, streichelte sanft über dessen Rücken und sah den Kleineren besorgt an.

Hitsugi (Nightmare)

Hitsugi hatte nun den Tisch in der Raummitte erreicht und ließ sich auf einen der Stühle sinken, als ihm ein kleiner Briefumschlag ins Auge fiel. „Ich glaube, du hast Recht Aki... Und ich glaube, ich habe es gefunden...“, gab der Rothaarige nur von sich, griff nach dem Brief und hielt ihn hoch.

Er war an sie alle adressiert, doch irgendwie war diese Schrift zu unsauber, als dass er

es entziffern könnte, was jemand dort hin geschmiert hatte.

Reita (Gazette)

Der Blonde stand weiterhin neben Sou, hatte das Geschehen mit einem Ohr verfolgt, ehe sein Blick, welcher durch den nun doch recht großen Raum glitt, auf Shun hängen blieb. //Aoi?// schoss es dem Bassisten durch den Kopf und er rieb sich über die Augen, ehe er erneut in die Richtung des Dunkelhaarigen startete, der sich so vertrauensvoll an Takeru schmiegte. //Aber das kann nicht sein~//, war sein nächster Gedanke, doch diese Ähnlichkeit, die selbe Eleganz in den Bewegungen, das Äußere des Mannes bei seinem Labelkollegen und auch seine Ausstrahlung, alles hatte ein wenig den Glanz des Älteren an sich.

Kyo (Dir en Grey)

Das seine Tür nun offen stand, interessierte den Vocal so rein gar nicht, alles was er bemerkte, war die veränderte Lautstärke und dies missfiel ihm, weshalb er sich auf die Seite rollte, seine Augen wieder öffnete, die sofort zu tränen begannen, da das Licht sie sehr sensibilisiert hatte.

„Was soll der Lärm?“ Seine Stimme war nicht lauter als sonst, wenn er sprach, doch irgendwie hatte sie heute einen eigenartigen Klang, wie der Älteste dieser Gruppe feststellte. „Haltet den Mund, ihr könnt sowieso nichts ändern...“ entkam es den trockenen Lippen nun etwas leiser und seine Lider senkten sich wieder.

Hizumi (D'espairsRay)

Hizumi grinste Mao leicht an und schüttelte den Kopf. „Du bist wie immer... ich merke das schon... du veränderst dich niemals.“, sagte der Sänger leicht lachend und folgte mit seinen Blicken dem Sänger von Sadie, hob dann eine Augenbraue, als er das Aufjohlen des anderen vernahm, schüttelte leicht den Kopf und sah dann zu Hitsugi, als dieser den Brief hoch hob. „Wenigstens etwas...“, brummte der Braunhaarige leise und schritt nun auf den Tisch zu, ließ sich ebenfalls auf einen der Stühle sinken, sah aus dem Augenwinkel, wie Sou ihm folgte und sich auch setzte.

Saga (Alice Nine)

Saga sah erschrocken auf, als er das aufjohlen hörte und zog die Augenbrauen zusammen, wand sich dem anderen zu. Man konnte dessen Erstaunen förmlich greifen, als er registrierte wer da in der Tür stand. „Was soll das aufgejohle...“, murmelte der Bassist von Alice Nine leise und erhob sich langsam, ging nun auf den Sänger von Sadie zu und sah diesem kurz in die Augen, bevor er an diesem vorbei trat und in die Runde sah, viele bekannte Gesichter sah. „Ah wie Süß... ne Volksversammlung...“, brummte Saga missmutig und strich sich eine Strähne aus dem Gesicht, verschränkte dann die Arme vor der Brust und sah die anderen missmutig an.

Shun (Lost Name)

„Takeru...“, wisperte Shun leise und nickte leicht, sah Takeru augenblicklich ängstlich an, als sich dieser von ihm löste, sah nun zu den anderen anwesenden und nickte dann leicht. „H-Hai... aber nicht alle...“, murmelte der Schwarzhaarige leise und ließ sich von Takeru aufhelfen, griff sogleich dann nach Takerus Oberteil und kaute nervös auf seiner Unterlippe rum, nickte dann leicht zögerlich. „Einigermaßen...“, wisperte Shun leise und schluckte schwer, merkte die Blicke von Reita, wobei ihm ein wenig unwohl zumute wurde.

Aki (SID)

Langsam kam nun auch Aki auf den Tisch zu und setzte sich neben Hitsugi, sah auf den Brief in dessen Hand, lächelte leicht. Leise seufzte er auf und atmete tief durch. „Wenigstens etwas...“, murmelte der Bassist leise und spielte nervös mit seinen Fingern, sah nun zu den anderen. „W-Wir warten am besten bis alle sitzen... dann können wir ihn ja lesen...“, sagte Aki nun leise und atmete tief durch, versuchte sich innerlich selbst ein wenig zu beruhigen und die Nervosität abzulegen.

Mao (Sadie)

„Warum sollte ich mich auch ändern? Ich finde mich toll, so wie ich bin...“, grinste der Sadie-Sänger Hizumi an, als er sich wieder beruhigt hatte, ehe ein schlechtgelaunter Saga an ihm vorbei lief.

„Nanana, nicht ganz so positiv, sonst könnte man dich noch für nett halten Püppchen~“, lachte Mao belustigt. Das der Bassist da war, machte das ganze doch um einiges erträglicher, da man diesen immer so gut triezen konnte.

Also löste sich der Brünette aus dem Türrahmen und folgte dem Größeren, schlug dann den Weg zu dem Tisch ein und ließ sich elegant auf einen der Stühle sinken. „Aki hat Recht... Wir sollten alle zusammen den Brief lesen...“ Er war sichtbar gespannt, was darin stehen würde.

Takeru (SuG)

Sofort schlossen sich die Arme des hochgewachsenen Sängers um den Kleineren und er führte ihn langsam zu dem Tisch. „Das ist nicht schlimm, ich sag dir, wer wer ist...“, wisperte der Blonde und erklärte schnell, wie die einzelnen Männer hießen, setzte Shun dann vorsichtig auf einen Stuhl, zog sich einen nah an den des Schwarzhairigen, ehe er sich darauf niederließ und seine Beine überschlug. Seine Angst hatte er inzwischen vollkommen verdrängt, da er für sich eine Aufgabe gefunden hatte: Shun zu beruhigen und ihm die Angst zu nehmen.

Hitsugi (Nightmare)

Auch Hitsugi stimmte Akis Vorschlag zu, dass sie den Brief alle zusammen lesen sollten. Doch sein Blick huschte plötzlich zu dem am hellsten erleuchteten Raum, bevor sich der Gitarrist katzenleich erhob und auf den Eingang der hellen Zelle zuzuging, seine Augen zusammenkniff und hineinspähte.

„Hallo? Ist hier noch jemand?“, fragte er in das gleißende Licht, sah im nächsten Moment auch schon Kyo auf dem Boden liegen und ihn genervt anstarrend. Leise fiepsend sprang der Nightmaregründer wieder aus der Zelle, deutete zitternd in diese. Er war einfach viel zu verwirrt, als dass er einen klaren Gedanken fassen konnte.

Reita (Gazette)

Der Bassist starrte immer noch Shun an, leckte sich über die Lippen, schüttelte seinen Kopf erneut und kratzte sich am Hals. Aoi hatte doch immer bloß etwas von einem älteren Bruder erzählt~? Also, wer konnte dieser Mann bloß sein, der so viel Gutes und Schönes seines begehrten Bandkollegens hatte?

Nur schwerfällig bewegte sich Reita auf den Tisch zu, ließ sich auf einen der Stühle fallen und runzelte die Stirn, als er Hitsugi fiepsen hörte. „Was ist los Neko-boy?“, fragte er neckend, schnalzte mit der Zunge.

Kyo (Dir en Grey)

Irgendjemand hatte es doch tatsächlich gewagt, seine Zelle zu betreten! Und dann auch noch zu sprechen und seine Ruhe komplett zu stören. Doch eigentlich war das jetzt auch egal, so wie fast alles für Kyo.

Langsam, wie in Zeitlupe richtete sich der Blonde auf, drehte seinen Kopf und seinen Oberkörper zu der Tür und stellte sich dann mit einer flüssigen Bewegung auf seine Beine, kurz weiteten sich seine Augen, doch schon im nächsten Moment war sein Gesicht wieder ausdruckslos wie davor.

Mit einer Bewegung hatte er dann auch schon die Spuren seiner tränenden Augen beseitigt und machte sich auf den Weg in die Dunkelheit. Schließlich war es hier ja gleißend hell.

Saga (Alice Nine)

Saga knurrte den Sänger leicht an, als dieser anfing zu reden, stockte dann aber. „Wie hast du mich bitteschön genannt?“, fragte Saga wütend und drehte sich abrupt zu Mao um, ging auf ihn zu und gab ihm eine Ohrfeige. „Wage es nie wieder mich so zu nennen, verstanden!“, sagte Saga wütend und wand sich von Mao ab, ging nun zu den anderen an den Tisch und setzte sich hin, verschränkte die Arme wütend vor der Brust und schlug seine Beine übereinander. Was dachte sich der Sänger eigentlich? Niemand durfte ihn so nennen! Niemand... und es machte Saga momentan innerlich richtig wütend.

Shun (Lost Name)

Leicht zögerlich nickte Shun und folgte Takeru langsam, hörte genau zu, als Takeru ihm die Namen der Männer sagte, versuchte sich alle zu merken und atmete tief durch, ließ sich von Takeru auf einen Stuhl ziehen und legte dann seine Hände in seinen Schoß, fing an nervös mit dem Saum seines Oberteils zu spielen. „A-Arigitou.... Takeru-kun...“, wisperte Shun nun leise, war er dem Größeren nun doch wirklich sehr dankbar, dass er ihm so half und ihm Halt und Kraft gab. Tief atmete der Schwarzhaarige nun durch und sah in die Runde.

Shun spürte immer noch die Blicke von Reita, wurde er dadurch doch nur noch zunehmend nervöser. Verlegen senkte er seinen Blick und versuchte zu verdrängen, dass der Bassist ihn so ansah... er wusste nicht wieso dieser dies tat und es verwirrte ihn sehr.

Hizumi (D'espairsRay)

Hizumi sah zu Mao und zu Saga, schüttelte nur den Kopf. Das war eine typische Mao-Aktion gewesen. Leise seufzte er auf und sah nun zu Hitsugi, hob verwirrt die Augenbrauen und lächelte dann, als er den Sänger von Dir en Grey erblickte und erhob sich dann. „Kyo... hey...“, sagte Hizumi und fuhr sich durch die Haare, nickte dem Sänger leicht zu. „Setz dich zu uns... wir haben denke ich alle was zu sagen... und vor allem haben wir hier noch einen Brief.“, sagte der Sänger von D'espairsRay und ließ sich wieder auf seinen Stuhl sinken.

Mao (Sadie)

Die Ohrfeige hatte nicht wehgetan, aber angenehm war es dem Brünetten trotzdem nicht. "Spinnst du?" zickte er dem Bassisten nun hinterher, kniff wütend die Augen zu und konnte jedoch nicht anders, als auf den Hintern des Größeren zu starren. Warum musste er auch so sexy sein?

Erneut schlich sich ein Grinsen auf das Gesicht des Sängers, während er den anderen nicht aus den Augen ließ. Er liebte die Anwesenheit des Jüngeren jetzt schon und er war sich sicher, dass es noch sehr interessant werden würde...

Hitsugi (Nightmare)

Der Rothaarige war vor dem Sänger Dir en Greys geflüchtet, hatte sich hinter Hizumi versteckt. Gott, dieser starre Blick, wenn er dran dachte, jagte er ihm eiskalte Schauer über den Rücken.

Nur langsam konnte sich der Gitarrist fassen, strich sich durch das gefärbte Haar und ließ sich dann, den Blick immer wieder zu Kyo huschend, auf seinem Stuhl nieder.

Reita (Gazette)

Wie in Trance erhob sich der Blonde wieder von seinem Stuhl, umrundete den Tisch und ließ sich neben Shun nieder, sah ihm unverwandt ins Gesicht, beugte sich noch etwas näher und legte ihm einen Finger unter das Kinn, hob so dessen Kopf hoch, damit er ihn noch etwas besser betrachten konnte.

Urplötzlich durchfuhr ihn eine warme Welle und er zog Shun an sich. "Du musst nicht mehr weinen... Ich bin da.. Ich beschütze dich..." wisperte er heißer, hauchte dem Kleineren einen Kuss auf das dunkle Haar.

Kyo (Dir en Grey)

Als der Blonde seinen Namen hörte, fuhr sein Kopf in die Richtung, aus der die Stimme drang, identifizierte sie keine Sekunde später auch schon als die des Sängers einer befreundeten Band, starrte ihn jedoch nur ausdruckslos an, überlegte einen Moment, ehe er der Bitte folge leistete. Es interessierte den wohl Ältesten hier nicht, was geschah, doch vielleicht würde ihn die Anwesenheit anderer Menschen beruhigen.

Saga (Alice Nine)

Saga ignorierte dezent Maos Zicken, wand seinen Kopf von dem Sänger ab, ignorierte ihn. Innerlich kochte der schöne Bassist jedoch, konnte es einfach nicht glauben, was sich der Sänger von Sadie da erlaubt hatte. Niemand, absolut niemand nannte ihn 'Püppchen'!

Aus dem Augenwinkel sah er jedoch dann das Grinsen von Mao und es fuchste ihn sehr, dieses verdammte Grinsen in dessen Gesicht zu sehen. Zwar versuchte der Bassist es so gut es ging zu ignorieren, aber es war nicht wirklich einfach.

Zu seinem Unmut, saß Mao ihm auch noch schräg gegenüber... und dann auch noch die Blicke des anderen. Leise knurrte er, versuchte es weiterhin zu ignorieren...

Shun (Lost Name)

Leicht erschrocken zuckte Shun zusammen, als sich der Bassist der Band Gazette neben ihn setzte. Leicht unsicher sah er zu Takeru, wusste nicht was er tun sollte, sah dann ganz nervös zu Reita, sah wie dieser näher kam.

Sofort senkte Shun seinen Kopf leicht, spürte den heißen Atem des Bassisten, wie dieser seine Haut striff... dann den Finger... wie sich dieser unter sein Kinn legte, ihn sanft dazu zwang Reita anzusehen.

Ängstlich sah er Reita in die Augen, war verwirrt, wusste nicht was hier passierte, doch dann hörte er die Worte des anderen, wusste nicht was er tun sollte. Für einen kurzen Moment setzte sein Herzschlag aus und ihm wurde ganz heiß. Was war hier los? Wieso

tat der Bassist dies... und dann noch... der Kuss... auf seinen Haaransatz....?
Er öffnete seine Lippen einen Spalt, machte Anstalten etwas zu sagen, doch es kam kein einziger ton über die geschwungenen Lippen des Schwarzhaarigen.

Hizumi (D'espairsRay)

Ein wenig verwirrt über die Flucht von Hitsugi, sah Hizumi den anderen an. "Hitsu?", fragte er leicht verwirrt und sah dann zu Kyo, welcher seiner Bitte nach ging und sich zu ihnen an den Tisch setzte. Verwirrt sah er Hitsugi an, als sich dieser wieder auf seinen Platz sinken ließ, schüttelte leicht den Kopf. Vielleicht würde Hitsugi später darüber reden wollen? Hizumi wusste es nicht, jedoch wirkte dies ein wenig so auf ihn, als hätte Hitsugi Angst vor dem Sänger von Dir en Grey. "Da wir nun alle hier sitzen, denke ich können wir den Brief öffnen.", sagte er und wand sich an Hitsugi, welcher den Brief hatte. "Öffnest du ihn?", fragte der D'espairsRay Sänger und lächelte den Rothaarigen sanft an.

Mao (Sadie)

Keine Sekunde ließ der Brünette den Bassisten von Alice Nine aus den Augen, leckte sich unbewusst provozierend über die Lippen, während er ihm einen anzüglichen Blick schenkte. Natürlich bemerkte der Sänger die Blicke, die Saga ihm zuwarf, grinste nur noch breiter und spitzte seine Lippen zu einem Kussmund, ehe er tonlos "Püppchen" sagte.

Als Hizumi das Wort wieder ergriff und dann an Hitsugi weitergab, zwinkerte Mao noch kurz zu, ehe er den Gitarristen wenig interessiert ansah.

Hitsugi (Nightmare)

Noch einen verunsicherten Blick zu Kyo werfend nahm der Gitarrist den Briefumschlag wieder in seine Hand und öffnete ihn, nahm mit zittrigen Händen ein Stück Papier raus, räusperte sich und las den Brief langsam vor.

"Guten Tag~

Sie fragen sich sicher, warum sie hier sind und wie sie hierher gekommen sind.

Doch noch möchte ich Ihre Frage nicht beantworten.

Vielmehr fordere ich Sie auf, Sex zu haben.

Reagieren Sie bitte nicht zu empört, wenn nicht jeder innerhalb der nächsten 4 Stunden mit jemanden geschlafen hat, werden Sie bestraft, wenn Sie meiner Aufforderung folgen, bekommen sie eine Belohnung.

Sie haben die Wahl, ich bin gespannt, wie viel Leid sie ertragen, oder ob Sie intelligent genug sind und sich ihren gewohnten Luxus zu erarbeiten."

Als er geendet hatte, sah er mehr als nur geschockt von dem Blatt auf, biss sich auf die Unterlippe, ehe er den Arm langsam sinken ließ.

Reita (Gazette)

Reita hielt den Schwarzhaarigen weiterhin fest in seinen Armen gefangen, wiegte ihn hin und her, hauchte immer wieder küsse auf dessen Kopf, inhalierte den Duft der dunklen Haare und lächelte selig vor sich hin, hörte Hitsugi gar nicht richtig zu, war in Gedanken nur bei Aoi, hielt den Jüngeren, der ihm so verdammt ähnlich sah weiterhin in seinen Armen.

Saga (Alice Nine)

Saga kochte innerlich, sah er doch wie Mao ihn ansah und es provozierte ihn sehr. Als Mao dann auch noch seine Lippen zu einem Kussmund spitze und dann tonlos Püppchen sagte, wollte der braunhaarige Bassist schon aufspringen um zu Mao hinüber zu gehen um ihn gehörig eine aufs Maul zu geben, doch dann hörte er Hitsugi, wie dieser anfang den Brief vorzulesen. Geschockt starrte er diesen an. "Bitte was?", rief Saga nun aus, sagte wohl das, was wohl so ziemlich jeder in diesem Moment denken musste. "Wie Sex? Ich fi... popp hier doch nicht durch die Gegend!", sagte der Bassist empört und schlug wütend mit der Faust auf den Holztisch.

Hizumi (D'espairsRay)

Hizumi hielt den Atem für einen Moment an, als Hitsugi den Brief zu Ende vorgelesen hatte. "Okay... äh...", stammelte er und sah den Bassisten von Alice Nine ein wenig erschrocken an, beugte sich dann zu Hitsugi und nahm den Brief aus seiner Hand, las sich diesen noch einmal durch. "Okay... steht hier wirklich Wort für Wort...", flüsterte er leise, hatte sich dies doch alles so verdammt unglaublich angehört, wobei er Hitsugi damit nichts unterstellen wollte.

Shun (Lost Name)

Shun presste fest die Lippen aufeinander und sah den Bassisten von Gazette ängstlich an. "R-Reita-kun...", wisperte der schwarzhaarige Schönling leise und begann leicht zu zittern, diese enge Umarmung... er hatte das Gefühl nicht genügend Luft zu bekommen...

Doch dann war alles vergessen. Erschrocken schnellte seinen Kopf zu den anderen, starrte fassungslos in die Runde, als er das gesagte richtig verarbeitet hatte. "A-Aber...", stammelte Shun leise und begann noch mehr zu zittern.

Sou (Lolita23q)

Sou sah sich in der Runde um. Alle sahen geschockt aus... aber Sou sah darin eine Chance...

Luxus erarbeiten... vielleicht würde er dann kostbares Heroin bekommen, welches er so sehr brauchte. Sein Körper schrie danach... die Einstichwunden juckten schmerzhaft und sein Körper begann langsam zu zittern. Er hasste dies so sehr... aber diese Chance etwas zu bekommen war plötzlich so nahe. "Ich fang an wenn ihr wollt. Mir egal wer!", sagte Sou hastig, nicht wirklich begreifend was er da gerade von sich gab, kratzte nur den quälenden juckenden Arm.

Mao (Sadie)

Mao lachte leise auf. "Das ist doch nur ein schlechter Witz, oder?" fragte er dann, ließ seinen Blick durch den Raum schwenken und suchte ihn nach Kameras ab. Hier und dort konnte er ein schwaches Glänzen sehen, ließ dann den Kopf sinken. Scheinbar war es alles doch etwas ernster, als er zuerst angenommen hatte.

Das Saga so reagierte, hatte der Brünette erwartet, leckte sich erneut über die Lippen. "Komm Püppchen, ich vögel dich, damit du ein ordentliches Bett bekommst~" zischte er herausfordernd, schenkte ihm einen lüsternen Blick und lachte erneut.

Hitsugi (Nightmare)

"Natürlich steht das da, als würde ich mir so etwas niemals ausdenken!" beklagte sich

der Nightmare Gitarrist, als Hizumi ihm den Brief abnahm und ihn noch mal las. Was dachte dieser bloß von ihm?

Kyo (Dir en Grey)

Gleichgültig sah Kyo in die Gesichter seiner Mitgefangenen, zuckte die Schultern und drehte sich um. "Dann komm mit..." sagte er, als er an Sou vorbei ging, griff ihn fest am Arm und zog ihn hinter sich her, zurück in seine helle Zelle.

Reita (Gazette)

Auch Reita hatte jedem von Hitsugis Worten Aufmerksamkeit geschenkt, verarbeitete diese und seine Gedanken drehten sich schnell in seinem Kopf. Wenn er es geschickt anstellte, würde er Shun, den er jetzt schon liebte, zeigen können, wie es sich anfühlte, wenn jemanden in ihm versank.

Er lockerte den Griff um den Kleineren, strich mit seinen Lippen sanft über dessen Wangen.

"Hab keine Angst, ich passe auf dich auf..." flüsterte er zärtlich, hauchte ihm einen gefühlvollen Kuss auf die Ohrmuschel.

Takeru (SuG)

Takeru war schwindelig. Er musste sich an dem Tisch festhalten, starrte wie paralysiert vor sich hin, das konnte nicht wahr sein, durfte nicht wahr sein!

Kurz glitt sein Blick zu Shun, der sich in Reitas Armen sichtlich unwohl fühlte, doch der Blonde Vocal wusste, warum der Bassist den Kleineren so anziehen fand, war ihm die Ähnlichkeit dessen mit Aoi durchaus aufgefallen.

Saga (Alice Nine)

Saga sah Mao nun an, als er dessen Worte hörte und sprang auf, hatte er doch eben noch geschockt Sou und Kyo hinterher gesehen, aber nun war es vorbei. Nur schon alleine der Name "Püppchen" brachte ihn zur Weißglut. Sofort sprang er auf und ging auf Mao zu, knallte ihm nun schon zum zweiten Male an diesem Tag eine. "Halt deinen verdammten Mund du Arschloch!", sagte Saga und musste sich zusammen reißen, seine Stimme nicht zittern zu lassen, doch wenn man genau hin hörte, hörte man das Zittern in der Stimme.

Hizumi (D'espairsRay)

"Iie, Hitsugi... so meine ich das nicht... ich wollte dir nicht unterstellen, dass du das dir ausgedacht hast, aber... es klang so wie ein Scherz, als würde da noch irgendwie kommen 'ätsch verarscht' und du hast es überlesen... keine Ahnung irgendwie so was... das kann doch nicht deren Ernst sein... ich meine wir sind doch alle Männer und...", aber nun stockte Hizumi, sah zu Sou, welcher sich sofort anbot und Kyo, welcher sofort darauf ein ging. Im ersten Moment war er schon ein wenig geschockt, konnte sich aber schnell genug fangen. Tief atmete er durch und sah zu Hitsugi, hatte so eine kleine Ahnung. "Sagt mal... ich glaube wir wurden schon nach dem Schema ausgesucht, dass wir auch alle... schwul sind, oder?", fragte Hizumi und leise und fuhr sich durch die Haare.

Sou (Lolita23q)

Erschrocken fiepte Sou auf, als Kyo ihn so fest am Arm fasste und mit sich zog. "I-Itai...!", wimmerte der blonde Sänger leise und biss sich auf die Unterlippe, wusste gar

nicht was geschah, realisierte nichts wirklich. Viel zu benebelt war er und viel zu besessen von dem Gedanken endlich Stoff zu bekommen, sobald er mit jemandem geschlafen hatte.

Shun (Lost Name)

Shun merkte wie es leicht an seiner Wange zu kribbeln anfing, als Reita mit seinen Lippen über seine Wange striff. Er war ein wenig verwirrt über die Worte des Blondes, wusste nicht was sich hier gerade bei Reita und ihm abspielte... verstand es einfach nicht. Seine Wangen färbten sich leicht rötlich, als Reita ihm einen sanften Kuss auf die Ohrmuschel gab. Sanft legte er seine kalten Hände auf die Brust des Bassisten. "Reita... was...", flüsterte Shun und sah dem älteren in die Augen.

Aki (SID)

Aki, welcher die ganze Zeit still dort gesessen hatte, sah nun zu den anderen, kaute auf seiner Unterlippe rum. "Ich vermute du hast gerade alle Neune gemacht, Hizumi...", flüsterte der zierliche Bassist von Sid und fuhr sich tief durchatmend durch die Haare, sah die anderen alle an. "Ich weiß nicht... okay ich... bin schwul, ich stehe auf Männer, aber ich kann doch jetzt nicht einfach... also...", stammelte Aki und sah hilflos zu den anderen.

Mao (Sadie)

Sofort schoss Mao in die Höhe, packte die Handgelenke des Größeren und funkelte ihn an, sein Grinsen jedoch immer noch auf den verführerischen Lippen. "Du willst es doch auch..."hauchte er, ehe er den Abstand zwischen ihren Lippen überbrückte und dem Blondes einen stürmischen Kuss aufzwang.

Hitsugi (Nightmare)

Getroffen sah Hitsugi zur Seite weg, spürte den Blick des Schwarzhaarigen auf sich, nickte dann und errötete. "Ich glaube auch.. Was ist das bloß für ein perverses Spiel?" murmelte er, hatte seine Hände in seinem Schoß versteckt und bearbeitete seine Unterlippe intensiv mit seinen Zähnen.

Reita (Gazette)

"Dir wird niemand wehtun, solange ich bei dir bin... Und ich bin ganz vorsichtig, versprochen..." flüsterte Reita in das Ohr des Jüngeren, strich mit seinen Lippen darüber, streichelte beruhigend über den Oberarm des Schwarzschofes, küsste nun über den Hals, stupste sein Kinn mit der Nase an, die wie immer hinter dem Bandana versteckt war.

Takeru (SuG)

Takeru sah zu dem Bassisten, als er dessen Worte hörte, schien alles andere unwichtig. Das war jetzt nicht sein ernst?! Schon lange suchte dieser ihn nämlich schon in seinen, nicht nur nächtlichen, Träumen heim und brachte ihn um den Verstand. Langsam erhob sich der junge Sänger, schritt wie hypnotisiert auf den Älteren zu und legte ihm eine Hand auf die Schulter. "Komm, ich will mehr als das hier..." flüsterte der Blonde leise, lächelte Aki scheu an.

Saga (Alice Nine)

Schon ein wenig erschrocken, zuckte Saga zusammen, als Mao so aufsprang und seine

Handgelenke packte. Kurz keuchte er auf, tat der Griff des anderen doch schon ganz schön weh. "L-Lass mich sofort los...", wischte Saga leise und sah Mao mit funkelnden Augen an, biss sich fest auf die Unterlippe, wand dann seinen Blick ab, als er die Worte des anderen hörte. "Garantiert nicht...", flüsterte der Bassist und schluckte schwer. Er wusste, dass Mao um einiges stärker war als er und er nichts gegen ihn anrichten könnte. Langsam sah er nun aber wieder zu Mao und keuchte dann erschrocken auf, als Mao ihm einen Kuss aufzwang, wollte sich wehren, doch diese weichen Lippen, welche auf seinen Lagen... es war wie ein Schalter, welcher in Saga umgelegt wurde und er für einen Moment alles abschaltete.

Shun (Lost Name)

Verwirrt blinzelte der Schwarzhaarige und sah Reita in die Augen. "W-Was meinst du?", fragte er leise, doch seine Stimme war nicht mehr als ein Hauchen... keine Festigkeit, nichts... Eine Gänsehaut fuhr über seinen Körper, als er die Lippen des anderen an seinem Ohr spürte und er konnte sich ein überraschtes Keuchen nicht nehmen. Die Lippen... die Lippen an seinem Hals. "R-Reita?", fragte der Sänger ängstlich und drückte ihn leicht weg, nachdem er seine Hände auf dessen Brust gelegt hatte, sah ihm ängstlich in die Augen.

Aki (SID)

Verwirrt sah Aki zu Takeru auf, als dieser plötzlich vor ihm stand, hatte dies gar nicht wirklich mitbekommen? "W-Was?", stammelte der Bassist und sah den anderen verwirrt in die Augen, fuhr sich durch die Haare. Er wusste nicht, was Takeru meinte mit dem was er sagte. "Takeru?", fragte Aki leise und erhob sich langsam, sah dem Energiebündel tief in die Augen.

Hizumi (D'espairsRay)

Leicht räusperte sich Hizumi und sah nun Hitsugi an, erhob sich dann langsam und ging auf den anderen zu, ging vor ihm in die Hocke. "Hey Hitsu... wir stehen das durch... ich verspreche es dir... und ich werde dich beschützen...", sagte Hizumi mit seiner tiefen Stimme und sah ihm in die Augen, nachdem er das Kinn des anderen mit zwei Fingern angehoben hatte.

Mao (Sadie)

Siegessicher grinste der Brünnette gegen die Lippen des Größeren, zog ihn noch etwas näher an sich, ließ seine Zunge über zwischen die weichen Kissen gleiten und forderte Einlass. Langsam drängt Mao den Bassisten in die Richtung der Zellen, ließ eines seiner Handgelenke los und legte die Hand stattdessen auf den wohlgeformten Hintern des Blondem, kniff beherzt zu, ehe auch sie in einem eher dunklen Raum verschwanden.

Reita (Gazette)

"Willst du etwa weiterhin hier leben? Ohne eine Küche, ohne ein Bad?" fragte der Bassist sanft, fuhr mit seiner Zunge über das Kinn, sah Shun tief in die Augen, ehe er die seinen schloss und ihn zärtlich auf die vollen Lippen küsste.

Als wären 1000 Kokons in seinem Inneren geborsten schossen Schmetterlinge durch seinen Bauch und er konnte nicht anders, lächelte glücklich.

Takeru (SuG)

"Ich habe bestimmt nicht vor, in diesem Loch zu bleiben... Ich rege mich immer bei Filmen auf, dass die Akteure so dumm sind und nicht kooperieren.... Ich will es besser machen und deswegen... Ich will mit dir schlafen, also entweder kommst du jetzt mit, oder ich zwinge dich dazu..." verführerisch streichelte der Blonde dem Bassisten über die Wange, ehe seine Hände in den Nacken des Größeren glitten und er sich an ihn schmiegte. "Du hast doch bestimmt nichts dagegen, oder?" hauchte er und sah mit Bambiaugen zu dem anderen.

Hitsugi (Nightmare)

Widerwillig ließ der Gitarrist seinen Kopf anheben, sah in die dunklen Tiefen des Sägers, griff leicht panisch nach dessen Hand. Er machte sich Sorgen um alles gerade und er wusste nicht, wie er mit dieser Situation umgehen sollte.

Hilflos zog er Hizumi näher, schmiegte sich in die Arme des in etwa Gleichgroßen, vergrub seine Finger in dessen Oberteil. "Ich habe Angst..." flüsterte er so leise er konnte, kaute sich auf der gepiercten Unterlippe rum und atmete etwas ruhiger. Tatsächlich tat Hitsugi die Nähe zu dem Schwarzhaarigen gut.

Saga (Alice Nine)

Saga keuchte leicht erschrocken auf, als er die Zunge des anderen spürte, wie diese zwischen seinen Lippen durch glitt. Er merkte nicht wirklich wie Mao sie beide zu einer der Zellen dirigierte, konnte sich ein weiteres Keuchen nicht verkneifen, als Mao in Sagas Hintern kniff. Wenn Sagas Gedanken klar gewesen wären und ihm bewusst gewesen wäre mit wem er hier gerade rumknutschte... und das mehr als geil... hätte er Mao vermutlich schon längst wieder eine gescheuert. Aber dieser Kuss... er machte ihn so heiß... er war so... göttlich...

Shun (Lost Name)

"I-Ich...", stammelte Shun und merkte wie ihm ganz heiß und kalt wurde, schüttelte hastig den Kopf. Erschrocken fiepte er auf, als der Blondhaarige ihn küsste, legte seine Hände auf die Brust des anderen, jedoch drückte er ihn nicht weg, merkte ein leicht wohliges Kribbeln, welches ihn vergessen ließ. Ein leises Seufzen glitt über die vollen und wohlgeformten Lippen des Schwarzhaarigen und er ließ sich fallen.

Aki (SID)

"Äh...", murmelte der Bassist von SID und sah Takeru immer noch ein wenig verwirrt an, fuhr sich erst einmal durch die Haare und atmete tief durch. Das waren gerade eindeutig zu viele Informationen für den Moment gewesen. Als Takeru sagte, dass wenn er nicht mitkommen würde das er ihn zwingen würde, glitt ihm ein Lachen über die Lippen. "Lass diesen Bambiblick.", murmelte Aki und sah dem blonden Sänger in die Augen, räusperte sich dann und nickte dann leicht. Es war schon irgendwie komisch nun auszumachen wer mit wem schlief... irgendwie krank...

Hizumi (D'espairsRay)

"Hitsu... beruhige dich...", wisperte der Sänger von D'espairsRay mit beruhigender Stimme und legte seine Arme um den Körper des anderen, streichelte ihm beruhigend über den Rücken. "Shht... du brauchst keine Angst haben, Hitsugi... ich bin bei dir und bleibe bei dir, versprochen. Ich beschütze dich.", sagte Hizumi mit ruhiger Stimme und atmete tief durch, ließ sich den anderen erst einmal beruhigen.

Mao (Sadie)

Immer stürmischer wurde der Kuss zwischen den Brünetten und je näher sie der Zelle kamen, desto intensiver wurde der Kuss. Mao setzte alles daran dem Bassisten den Verstand wegzuknutschen und scheinbar gelang es ihm, schließlich ließ er sich widerstandslos von dem Sänger steuern und zurückdrängen, bis sie in einer der helleren Zellen verschwunden waren und der Kleinere mit seinem Fuß zustieß.

Reita (Gazette)

Sanft drückte der Blonde den Kleineren näher an sich, bewegte seine Lippen zärtlich gegen dessen und streichelte über den Rücken des Sängers. "Hab keine Angst..." murmelte Reita, sah in das schöne Gesicht des anderen und stand auf, hob ihn dabei auf seine Arme und küsste ihn erneut mit viel Gefühl, ehe er langsam in die Richtung einer Zelle ging und mit Shun darin verschwand.

Takeru (SuG)

Der Blonde dachte gar nicht weiter darüber nach, ließ seine Lider zudriften und stellte sich etwas auf die Zehenspitzen, schob sich an dem schönen Bassisten hoch und legte seine Lippen auf die des anderen, strich sanft darüber, ehe er an der unteren saugte und knabberte. Es fühlte sich so unecht an, doch er wusste, dass er sich nun seine erotischen Träume mit Aki erfüllen könnte. und er wäre ein Narr gewesen, wenn er diese Chance nicht ergreifen würde. Allein dieser Gedanke dominierte seinen Kopf, weshalb er nicht weiter über ihre Situation nachdachte, seine Arme um den Nacken seines Gegenübers und schmiegte seinen zierlichen Körper an ihn.

Hitsugi (Nightmare)

Kurz löste sich der Gitarrist aus der Umarmung, sah unsicher in die Augen des anderen. Die Verwirrung konnte man Hitsugi nur zu gut ansehen, doch auch, dass er den Worten des Schwarzhaarigen Glauben schenkte, so schmiegte er sich wieder an den schützenden Sänger und versteckte sein Gesicht in dessen Halskuhle. "Hizumi..." hauchte er leise, als ihm bewusst wurde, dass auch sie miteinander schlafen würden. Doch der Rotschopf konnte durchaus bei diesem Gedanken lächeln und so schmiegte er sich noch etwas mehr an den warmen Körper, schnurrte wohlig, ließ sich langsam fallen, wusste er doch, dass der Ältere vorsichtig sein würde.

Shun (Lost Name)

Erst stockte Shun noch einen Moment, bevor er den Kuss des älteren erwiderte, seufzte leise in diesen hinein. Nie hätte er gedacht, dass ein Kuss so schön sein konnte. Zwar verstand der Schwarzhaarige immer noch nicht was Reita mit all dem gemeint hatte was er gesagt hatte, doch für diesen Moment vergaß er dies. "Huh?", nuschelte Shun leise, als Reita meinte, er solle keine Angst haben, keuchte erschrocken auf, als der Bassist ihn nun auch noch hoch hob. Doch wieder raubte Reita ihm einen Kuss, doch nachdem Reita einen Fuß in die Zelle getan hatte, löste er hastig seine Lippen von Reita, schaute ihn panisch an. "Nein! Nein ich will hier nicht wieder rein... l-lass mich raus!", keuchte er und stemmte seine Hände gegen Reitas Brust, sah ihm mit Panik in den Augen an.

Aki (SID)

Aki lächelte sanft, als Takeru ihn so sanft küsste und mit seiner Lippe spielte. Lächelnd schlang der Bassist nun seine Arme um den Körper des Sängers. Ein leises Keuchen

drang über die Lippen von Aki und er presste Takeru noch enger an sich, küsste ihn leidenschaftlich. Er hätte niemals gedacht, dass sich gerade Takeru auf ihn einlassen würde, doch innerlich freute er sich, ließ dies sein Herz hüpfen. Nachdem sich ihre Lippen wieder voneinander getrennt hatten, sah er Takeru in die Augen. "Ano... Takeru... willst du wirklich?", fragte Aki nun doch ein wenig unsicher und sah Takeru in die Augen.

Hizumi (D'espairsRay)

"Keine Angst...", flüsterte Hizumi und atmete tief durch, streichelte ihm liebevoll über den Rücken. Er wusste nicht, ob Hitsugi sich bewusst war, dass sie beiden die letzten waren die hier noch über waren... das sie... das sie Sex haben würden... auferzwungenen... keinen selbst gewünschten. "Hitsu.... ich...", fing Hizumi an, brach jedoch ab. Er wusste nicht wie er anfangen sollte, wie er mit der Sache umgehen sollte, nun mit dem Kleineren zu schlafen... er war sich absolut unsicher.

Reita (Gazette)

Stockend hielt der Bassist inne, sah verwirrt zu dem Kleineren, den er in den Armen hielt. "Ganz ruhig, ich bin doch bei dir, dir kann doch nichts passieren..." murmelte Reita, drückte den Schwarzhaarigen noch etwas an sich, spürte wie er zitterte und ging langsam wieder aus der Zelle, sah wie er sich beruhigte.

"Möchtest du, dass die anderen uns beim Sex zusehen können?" fragte der Blonde nun, ließ seine Lippen über den Hals des Sängers wandern, kraulte ihn beruhigend die Stellen, an die seine Hände kamen.

Takeru (SuG)

Als der Blonde die Erwiderung spürte, brach eine Welle der Erregung über ihn zusammen und jeder rationale Gedanke wurde aus seinem Verstand gespült, er schlang eines seiner Beine um Aki und zog ihn so noch näher.

"Frag nicht lange, ich will mit dir schlafen!" keuchte er leise und rieb seinen Unterleib an dem des anderen.

Hitsugi (Nightmare)

Hitsugi spürte die Unsicherheit des Sängers, nahm nun dessen Gesicht in seine Hände und lächelte ihn unsicher an. "Tut mir leid, wir sind die letzten beiden, die über sind..." sagte er nun, strich über die porcelangleiche Haut Hizumis, ehe er seine Lippen auf dessen legte, seine Augen dabei zudriften ließ. "Bitte sei vorsichtig~" nuschetelte der Gitarrist, als er den Kuss kurz löste, den Schwarzhaarigen mit geröteten Wangen ansah.

Shun (Lost Name)

"I-Ich will da nicht rein... o-onegai...", wimmerte Shun ängstlich und blickte hinauf in die dunklen Irden des Bassisten. Er zitterte am ganzen Körper wie Espenlaub, hatte unbändige Angst... er wollte nicht wieder in den kleinen, dunklen Raum, nein, nie wieder!

"W-Was?", stammelte der Schwarzhaarige nun, als er Reitas Frage hörte, wurde nun knallrot. Ihm war noch gar nicht wirklich bewusst geworden, dass sie ja Sex haben würden! Ein wenig erschrocken, doch mehr erregt, keuchte Shun auf, als er die Lippen des Blondhaarigen an seinem Hals spürte, schloss zitternd die Augen.

Aki (SID)

Aki lachte leicht auf und keuchte dann aber, als er merkte wie Takeru seinen Unterleib an ihm rieb. "Okay... ich verstehe schon...", nuskelte der Bassist und küsste Aki kurz auf die Lippen, schnappte sich dann den Jungen und zog ihn mit in eines der Zimmer. "Ich will dich doch auch verdammt...", zischte er leise und küsste ihn harsch, fuhr mit seinen Händen in die blonden Haare des anderen.

Hizumi (D'espairsRay)

Hizumi hob leicht verwirrt seine Augenbrauen und schüttelte hastig den Kopf. "lie... wieso entschuldigst du dich?!", fragte der Sänger und fuhr sich durch die Haare. Als Hitsugi ihm über die Wange strich, durchfuhr ein Schauer Hizumis Körper und alles begann zu kribbeln, besonders die Stellen, welche Hitsugi berührt hatte. Leise seufzte er in den Kuss hinein, ließ seine Augenlider zufallen und erwiderte den Kuss des anderen, wollte gerade seine Hand in Hitsugis Nacken legen, stockte dann aber, als er die Worten des anderen hörte, starrte ihn nun leicht geschockt an. Wollte Hitsugi ihm damit etwa sagen, dass er....

Reita (Gazette)

"Bleib ganz ruhig~ Ich bin bei dir... Niemand tut dir etwas..." flüsterte der Blonde gegen die helle Haut des Halses, ehe er seine Lippen wieder über diesen gleiten ließ, immer weiter hoch, umspielte dessen Ohr mit der Zunge, ehe er ihn sanft küsste. Sein Griff wurde noch etwas härter, drückte den schmalen Körper des Brünetten etwas mehr an sich, während er langsam wieder in die kleine Zelle ging.

Takeru (SuG)

Zufrieden schnurrte der Blonde in den harschen Kuss, krallte sich fester in den Nacken des anderen, während er ihm bereitwillig folgte. Seine Lippen bogen sich zu einem Grinsen, als er Akis Worte hörte. Mit einem Keuchen löste er die Lippen von denen des Bassisten, sah ihn aus lustverhangenen Augen heraus an und folgte ihm in die Zelle.

Hitsugi (Nightmare)

Unsicher sah der Rothaarige zu dem Sänger, ließ seine Hände weiter in dessen Nacken gleiten. "Ich sage doch, es tut mir Leid... Nur ich bin noch da... und du..." murmelte er, kraulte den Schwarzhaarigen sanft, spielte verlegen mit einem seiner Piercings rum.

Shun (Lost Name)

"Aber... ich... ich habe Angst...", wisperte Shun leise und keuchte leise auf, als er Reitas Lippen an seinem Hals spürte. Eine leichte Röte legte sich auf seine Wangen und leicht scheu begann er Reitas Kuss zu erwidern. Leise keuchte er gegen die Lippen des doch weitaus stärkeren und merkte wie dieser wieder auf die Zelle zuing. Wieder begann er zu zittern, doch er musste stark sein... Reita würde bei ihm sein, ihn nicht alleine lassen, ihn fest halten... ihm Schutz geben.

Kapitel 2: Shot 2

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 3: Shot 3

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]